



PRESSE-INFORMATION

Fünzig Jahre Deutsche Märchenstraße: bezaubernde Erlebnisse in Bremen

Im Jahr 2025 feiert die Deutsche Märchenstraße ihr 50-jähriges Bestehen und lädt Besucher ein, in die Welt der Märchen und Sagen einzutauchen. Bremen bietet im Jubiläumsjahr spannende Führungen und Veranstaltungen rund um das Thema Märchen und Sagen.

Die Deutsche Märchenstraße

Die 1975 gegründete Deutsche Märchenstraße erstreckt sich über 600 Kilometer von Hanau im Süden bis Bremen im Norden. Sie verbindet bedeutende Orte des deutschen Märchen- und Sagenbes. Wer sich für das Festjahr interessiert, findet auf [Deutsche-maerchenstrasse.com](https://www.deutsche-maerchenstrasse.com) und [Germany.travel](https://www.germany.travel) umfassende Informationen zu Veranstaltungen und Attraktionen entlang der Route. Ein unverzichtbarer Begleiter auf dieser Reise ist [Grimms Quest](#), eine dreisprachige Gamification-App, die Spaß für Jung und Alt verspricht.

Veranstaltungen rund um das Thema Märchen und Sagen

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Märchenstraße gibt es in Bremen eine Vielzahl von Veranstaltungen rund um Märchen und Sagen. Besucher können an einer [speziellen Jubiläumsführung](#) teilnehmen, die die Märchen der Brüder Grimm und andere Sagen rund um Bremen zum Leben erweckt. Von Mai bis September wird der Domshof zum Schauplatz des „[Stadtmusikantenspiels](#)“, bei dem die Bremer Stadtmusikanten jeden Sonntagmittag in einer einzigartigen Aufführung zum Leben erwachen. Mystische Erlebnisse erwarten Besucher in der Kunsthalle Bremen mit dem neu eröffneten [Pixelwald Wisera](#), einer Rauminstallation, die einem Zauberwald ähnelt. Weitere märchenhafte Erlebnisse gibt es auf [bremen.de/tourismus](https://www.bremen.de/tourismus).

Weitere Informationen für die Redaktionen:
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Sonja Hackmann – Tel. + 49 (0)421 / 30800-26
hackmann@bremen-tourism.de – www.bremen.de/tourismus
Ansgaritorstraße 11 – 28195 Bremen



Märchen und Sagen in Bremen

Der Legende nach entdeckten einst freiheitsliebende Flussfischer auf der Suche nach einem Zuhause an der Weser eine Henne und ihre Küken. Das inspirierte sie, sich dort niederzulassen und Bremen als „Hort der Freiheit“ zu gründen. An die Gründungsgeschichte der Stadt erinnert ein Denkmal am Arkadenbogen des Rathauses. In der Nähe steht die Bronzestatue, die eines der beliebtesten [Märchen der Brüder Grimm](#) darstellt: die [Bremer Stadtmusikanten](#). Dem Märchen zufolge reisten ein Esel, ein Hund, eine Katze und ein Hahn nach Bremen, um das Glück zu suchen. Besucher, die die Vorderbeine des Esels umklammern, sollen ein wenig von diesem Glück abbekommen. Mit der [BremenGo-App](#) erwachen die Stadtmusikanten als 3D-animierte Figuren zu leben. Weitere Informationen und unterhaltsame Anekdoten erwarten Besucher bei einer Fahrt mit dem [Stadtmusikantenexpress](#), im Rahmen verschiedener Führungen oder auf bremen.de/tourismus.